

Presseinformation



Stefan Konarske © SWR/Anke Beims


 Michael Rotschopf, Lisa Fluch
 © SWR/Anke Beims


Maren Eggert © SWR/stkolbe

John Dos Passos Manhattan Transfer

– Hörbuch Hamburg –

„Der Zauber entsteht, wenn sich das Hörspiel verselbstständigt und das, was vorher Papier und Druckerschwärze war, zu leben beginnt“, sagt der preisgekrönte Regisseur Leonhard Koppelman über das Hörspiel „Manhattan Transfer“. Basierend auf einer Neuübersetzung des gleichnamigen Romans von John Dos Passos erscheint es bei Hörbuch Hamburg. Für die gemeinsame Produktion von SWR und DLF konnten namhafte Sprecher wie Stefan Konarske, Maren Eggert, Ulrich Matthes, Max von Pufendorf, Ulrich Noethen, Axel Prahl und Sophie Rois begeistert werden.

Der SWR wollte, so Koppelman, seit 2011 eine Hörspielfassung dieses sozialkritischen Klassikers der modernen Weltliteratur produzieren und versuchte eine Neuübersetzung zu initiieren. Fast 90 Jahre nach Erscheinen des Buchs hat sich im Auftrag des Rowohlt Verlags nun Dirk van Gunsteren daran gewagt. Dabei zeigt sich der Roman als zeitloses Werk: Die Schicksale der Akteure – ein junger Einwanderer, ein Gewerkschaftsführer, ein Mörder, eine nach Selbstständigkeit strebende Frau – könnten sich auch im Hier und Jetzt ereignen.

Mit „Manhattan Transfer“ rückte John Dos Passos im Jahr 1925 mit einem Schlag in die Riege der wichtigsten Autoren der damaligen Zeit auf. Wie in einem Kaleidoskop porträtiert er den New Yorker Großstadtdschungel von 1898 bis in die Anfänge der Roaring Twenties und inspirierte unter anderem Alfred Döblin zu „Berlin Alexanderplatz“. Die musikalisch dichte Hörspielinszenierung und das Ensemble renommierter Schauspieler – es sind fast fünfzig Sprecher für mehr als hundert Charaktere – transportieren diese großstädtische Vielstimmigkeit des Romans. Für die Umsetzung des Hörspiels sind neben Leonhard Koppelman der Komponist Hermann Kretzschmar und SWR-Chefdramaturg Manfred Hess verantwortlich.

Die Ursendung des Hörspiels erfolgt in drei Teilen am 22., 26. und 29. Mai 2016, jeweils um 18.20 Uhr, im Kulturradio SWR2; im Juni folgt die Ausstrahlung bei DLF. Ende Mai erscheint die Neuübersetzung „Manhattan Transfer“ im Rowohlt Verlag.



John Dos Passos: Manhattan Transfer

Hörspiel

6 CDs, Laufzeit ca. 375 Min. | Ca. 20,- € [unverbindl. Preisempf.]

Bearbeitung: Leonhard Koppelman, Hermann Kretzschmar

Regie: Leonhard Koppelman | Komposition: Hermann Kretzschmar

Redaktion: Manfred Hess

Produktion: Südwestrundfunk und Deutschlandfunk, 2016

ISBN 978-3-95713-027-3

Erscheint am 26. Mai 2016 bei Hörbuch Hamburg.

„Der Roman 'Manhattan Transfer' bekommt einen neuen Klang: Auf der Neuübersetzung fußt das Hörspiel, das ein bestens besetztes Ensemble für den SWR einspricht. Das Ergebnis ist ein faszinierender urbaner Hörraum.“ (Carolin Würfel, FAZ)



Axel Prahl © SWR/stkolbe



Dörte Lyssewski
© SWR/Anke Beims



Ulrich Noethen © SWR/stkolbe



Margit Bendokat, Leonhard Koppelmann
© SWR/stkolbe



Andreas Pietschmann, Maren Eggert, Ulrich
Matthes, Leonhard Koppelmann, Max von
Pufendorf (v.l.n.r.) © SWR/stkolbe

DIE ROLLEN UND IHRE SPRECHER (AUSZUG):

Erzähler **STEFAN KONARSKE** • Jimmy **MAX VON PUFENDORF** • Ellen **MAREN EGGERT** • Baldwin **ULRICH MATTHES** • Harry **CHRISTIAN REDL** • Milly **MARGIT BENODKAT** • Bud **MAX SIMONISCHEK** • Gus **MILAN PESCHEL** • Oglethorpe **ULRICH NOETHEN** • Lily **SOPHIE ROIS** • Emery **GERD WAMELING** • Hunter **JOHANN VON BÜLOW** • Mme. Rigaud **IMOGEN KOGGE** • Ed **MICHAEL ROTSCHOFF** • Susie **DÖRTE LYSSEWSKI** • Dutch **AXEL PRAHL** • Mamme **TINA ENGEL** • Congo **MARC HOSEMANN** • Emily **KORNELIA BOJE**

WEITERE INFORMATIONEN:

JOHN DOS PASSOS (1886–1970), zählt zu den literarischen Hauptvertretern der US-amerikanischen Moderne. Mit seinem multiperspektivischen Großstadtpanorama „Manhattan Transfer“ (1925) erlangte er Weltruhm. Sein Frühwerk „Orient Express“ (1927) erschien im Jahr 2013 auf Deutsch und wurde von der Kritik hochgelobt.

LEONHARD KOPPELMANN ist Hörspiel- und Theaterregisseur. Über 200 Hörspielinszenierungen und -bearbeitungen, u.a. Thomas Mann „Doktor Faustus“, Max Frisch „Montauk“, Michel Houellebecq „Unterwerfung“. 2004 erhielt Koppelmann die Auszeichnung „Hörspiel des Jahres“ (für „Für eine bessere Welt ...“ von Roland Schimmelpfennig).

HERMANN KRETZSCHMAR, als Pianist seit 1985 Mitglied des Ensemble Modern. Zahlreiche CD-Einspielungen auch eigener Werke. Seit 1999 eigene Hörstücke, u.a. „John Cages Stufen“ (nach Hermann Hesse), „Strahlungen“ (nach Ernst Jünger) und „Doktor Faustus“ (nach Thomas Mann).

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 430 9315 0

Homepage des Verlags: <http://www.hoerbuch-hamburg.de>

Pressekontakt SWR2: Oliver Kopitzke | oliver.kopitzke@swr.de | 07221 929 23854